

# Attraktive Anwendung mit über 1.000 Rezepten ist frei zugänglich / Exklusive Kooperation mit „Kitchen Stories“

**Die Miele App wird kulinarisch**

**Wals, 16. Jänner 2017.** – **Bislang diente die Miele@mobile App in erster Linie der Kontrolle und Steuerung von Miele-Geräten per Tablet oder Smartphone. Ab sofort erhalten Nutzer auch den freien und bequemen Zugriff auf mehr als 1.000 Rezepte; ergänzt werden diese durch rund 200 Zubereitungsvideos. Hierfür kooperiert Miele mit der mehrfach ausgezeichneten mobilen Rezept-Plattform „Kitchen Stories“. Die App des noch jungen Berliner Unternehmens gilt als derzeit bestes Angebot seiner Art auf dem Markt.**

Kulinarische Inspiration, Spaß am Kochen und perfektes Gelingen stehen bei der Rezeptauswahl im Vordergrund. Hier genau liegen auch die Stärken der neuen Exklusiv-Partnerschaft zwischen Deutschlands traditionsreichster Hausgerätemarke und dem Shooting-Star unter den Food-Portalen. Denn erstens haben die Nutzer der Miele@mobile App ab sofort direkten Zugang zu Rezeptvideos von Kitchen Stories. Und zweitens steuert Miele rund 1.000 eigene Rezepte bei, entwickelt, getestet und weiter verfeinert in den Versuchsküchen des Unternehmens. Diese Rezepte sind auf die aktuellen Miele-Einbaugeräte abgestimmt – und jetzt erstmals per App abrufbar.

„Mit der Kombination beider Angebote bietet die Miele@mobile App eine Rezeptvielfalt und Nutzerfreundlichkeit, die aktuell ihresgleichen sucht“, sagt Gernot Trettenbrein, Leiter des Geschäftsbereichs Hausgeräte International der Miele Gruppe. Damit dies nach Möglichkeit auch so bleibe, werde man das gemeinsame Angebot kontinuierlich ausbauen und dabei zum Beispiel auch innovative Zubereitungstechniken wie das Klimagaren berücksichtigen. „Mit Kitchen Stories haben wir dafür den idealen Partner gewonnen“, so Trettenbrein weiter.

Gegründet wurde das Unternehmen vor drei Jahren von Verena Hubertz und Mengting Gao, die damals gerade erst von der Uni kamen. Heute führen die beiden Studienfreundinnen ein Unternehmen mit 30 Beschäftigten und 13 Millionen begeisterten Nutzern in 150 Ländern. Von den herkömmlichen, eher statischen Rezept-Portalen unterscheidet sich Kitchen Stories durch seine dynamischen, videobasierten Inhalte und ein hierzu passendes Design, das speziell auf mobile Endgeräte zugeschnitten ist. Dafür wurde das Unternehmen schon mehrfach ausgezeichnet, unter anderem von Apple („Best of“), Google („Best of“) sowie mit dem Award „Newcomer des Jahres“ des Online-Magazins Gründerszene.

Tatsächlich genießen die Zubereitungsvideos von Kitchen Stories schon jetzt regelrecht Kultstatus. Dies verdanken sie vor allem ihrer hochwertigen Anmutung sowie dem Anspruch, selbsterklärend und ganz leicht nachkochbar zu sein. Für vermeintlich komplizierte Tätigkeiten gibt es ergänzende Hilfestellung: Wer beispielsweise noch nie Gemüse blanchiert hat, findet auch dazu die Anleitung in Form bewegter Bilder. Allein 120 dieser How-To-Videos, die Kitchen Stories selbst produziert hat, sind in die Miele App integriert. Damit es bei dieser Vielfalt übersichtlich bleibt, grenzen Filter die Suche nach individuellen Vorlieben ein, etwa wenn vegetarische Gerichte gefragt sind, kurze Zubereitungszeit, gesundheitsbewusste Ernährung oder die bevorzugte Nutzung von Backofen, Dampfgarer oder Kochfeld. Möglich ist auch das Erstellen einer Einkaufsliste.

Die Miele@mobile App kann im App Store und bei Google Play kostenlos heruntergeladen werden. Das Rezeptfeature ist ab Januar 2017 (bei Google ab März) integriert. Für die Nutzung des Rezeptportals ist weder eine Registrierung noch die Vernetzung mit Miele-Hausgeräten erforderlich. Weitere Funktionen der App beziehen sich unter anderem auf die Fernbedienbarkeit der Geräte, die Verwendung von Wasch- und Spülassistenten oder die praktische Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien (ShopConn@ct).

**Zu diesem Text gibt es drei Fotos  
  
Foto 1:** Macht Lust aufs Nachkochen: Die kostenlose Miele@mobile App bietet über 1.000 Rezepte, viele davon in Form inspirierender Videos. (Foto: Miele)

**Foto 2:** Übersichtlich auf dem Smartphone oder Tablet: Verschiedene Filterfunktionen und eine Einkaufsliste machen das Kochen mithilfe der Miele@mobile App zu einem Vergnügen. (Foto: Miele)

**Foto 3:** Mengting Gao (l.) und Verena Hubertz sind die Gründerinnen und Geschäftsführerinnen der mobilen Rezept-Plattform Kitchen Stories. Kitchen Stories produziert hochwertige Videos für die Miele@mobile App. (Foto: Kitchen Stories)

**Pressekontakt:**

Petra Ummenberger

Telefon: 050 800 81551  
Petra.ummenberger@miele.at

**Über das Unternehmen:**Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien („Miele Professional“). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2015/16 rund 3,71 Milliarden Euro, wovon etwa 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt werden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen 18.370 Menschen, 10.326 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Die österreichische Tochter des deutschen Familienunternehmens wurde 1955 in Salzburg gegründet. Miele Österreich erreichte 2015 einen Umsatz von € 211,8 Mio. und konnte die Marktführerschaft bei großen Hausgeräten behaupten.

**Zu diesem Text gibt es drei Fotos   
  
Foto 1:** Nichts verstellt den Blick auf das Ganze: Das TwoInOne – hier die flächenbündig eingebaute Variante – integriert Induktionskochfeld und Dunstabzug in einem Gerät. (Foto: Miele)

**Foto 2:** Beim TwoInOne-Induktionskochfeld mit integriertem Dunstabzug wird der Wrasen mittig abgesogen. (Foto: Miele)

**Foto 3:** Kochen mit variablen Induktionskochzonen und integriertem Dunstabzug – das 80 Zentimeter breite TwoInOne von Miele. (Foto: Miele)